

Mal
rlaub
Bewe-
chsit-
Georg
keine
werde
eilen.
k)



gemalenem schwarzem Pfeffer und rotem Portwein serviert wurde. Das „Ah!“ und „Oh!“ wollte gar kein Ende nehmen, bis die Gnädige aus Unna wie eine Circe den Gastgeber umschmeichelte, ihr das Feinkostgeschäft zu nennen, wo er solche himmlischen Früchte in der Dose kaufe. „Die finden sie entlang der ganzen Weinstraße“, verriet er knapp und bündig. Wie wahr. (se)

en zum Profi



nation erste Kostproben ihres Könnens
isor Aruntjan wird seinen Schülern die
der Bogentechnik anhand der Crescendo-
ringen. Sie vergrößert die Ausdruckskraft
ierzu werden kleinste Musikabschnitte in
Tempi Schritt für Schritt ausgearbeitet,
Ergebnis, bis zum Originaltempo gestei-
technisch Sicherheit und vollendeten
zu erzielt. Am Donnerstag, 14. August,
gt im Diakonissen-Mutterhaus das Ab-
t, in dem sich ausgewählte Kursteilneh-
ren werden. (aew)

—FOTO: LM

Wie du mir, so ich dir

„Lichtblick“ hilft mit Solidaritätsprojekt

8.8.03

► „Solipakt“ nennt sich ein Projekt der Tagesbegegnungsstätte „Lichtblick“, das es seit Herbst vergangenen Jahres gibt. Dabei übernehmen Besucher der Tagesbegegnungsstätte kostenlos Arbeiten bei Institutionen und gelegentlich auch bei Privatpersonen. „Es handelt sich ausschließlich um Arbeiten, die Handwerksbetriebe nicht ausführen, denn wir wollen auf keinen Fall zu Firmen in Konkurrenz treten“, betont Hans Eber-Huber, Leiter der Tagesbegegnungsstätte.

Gleich zwei Absichten werden, nach Angaben von Eber-Huber, mit dem Projekt verfolgt. Zum einen sollen die regelmäßigen Besucher des „Lichtblicks“ ein weiteres Angebot erhalten, sich nützlich zu machen und den Tag dadurch abwechslungsreicher zu gestalten. Zum anderen möchte sich der „Lichtblick“ bei Institutionen und Privatpersonen bedanken, die die Einrichtung unterstützen. Denn in der Regel sind sie die Auftraggeber.

„Wir wollen nicht immer nur die Hand aufhalten, sondern im Bereich unserer Möglichkeiten auch etwas auf die Beine bringen.“ Daher komme auch der Name „Solipakt“, ein solidarisches, also gemeinsames Übereinkommen, erklärt Eber-Huber.

Hilfe beim Umzug, Wohnungsaufösungen, kleine Reparaturarbeiten oder zum Beispiel den Bürgersteig bei älteren Menschen kehren, nennt Eber-Huber einige Tätigkeiten, die von den Besuchern des „Lichtblicks“ übernommen werden können. In den vergange-

nen Monaten wurden beispielsweise für die Natur-Kindergartengruppe im Schöntal ein Waldstück gereinigt und eine Treppe angelegt, bei der Einrichtung des Ladens der „Tafel“ geholfen, die Lebensmittel an Bedürftige verteilt, und im Casimirianum kleine Hilfsdienste übernommen.

An „Solipakt“ beteiligen sich die Besucher, die regelmäßig in den „Lichtblick“ kommen, erklärt Eber-Huber. Sie machen etwa ein Drittel aus. Die anderen zwei Drittel sind Durchwanderer. Die Auftraggeber müssen für die Arbeiten nicht zahlen. Ihre Gegenleistung sei die Unterstützung des „Lichtblicks“.

Die Besucher des „Lichtblicks“, die bei „Solipakt“ mitarbeiten, erhalten für jeden Einsatz ein kostenloses Essen und gelegentlich kleine Präsente, wie Gutscheine für einen Kinobesuch, oder sie können kostenlos an Freizeitaktivitäten des „Lichtblicks“ teilnehmen.

Jeder Besucher kann auf einer Liste ankreuzen, in welchen Bereichen er tätig werden möchte. Auch die Mithilfe bei Arbeiten im und um den „Lichtblick“ gehört zu dem Projekt. So ist beispielsweise einer der Besucher für die Sauberkeit in der Hetzelanlage verantwortlich, in der sich öfters Besucher des „Lichtblicks“ aufhalten.

Geleitet werden die Einsätze von einem Mitarbeiter des „Lichtblick“, der vom Sozialamt mit Mitteln aus dem Topf „Hilfe zur Arbeit“ beschäftigt wird. (ann)

ENSTE/AUF EINEN BLICK

TERMINE STADT

orf,
ler,
Me-
o 7
uer
321

„Aktive Senioren auf Fahrt“: Sa, 6.53 Uhr, Abfahrt Bahnhof Neustadt, Umsteigen in Heidelberg, 8.11 Uhr, Gleis 9, zur Kulturfahrt nach Tübingen. Auskunft 06221 301000.

Altstadtführung: Samstag, 10.30 Uhr, Anmeldung und Treffpunkt in der Tourist-Information, Hetzelplatz 1, Telefon 06321 926892.

Die Naturfreunde: Sa, 8.Uhr, Abfahrt bei Hoffmann & Engelmann und um 8.10 Uhr am Bahnhofsvorplatz zur Tagesfahrt nach Colmar.

Johanniter-Unfall-Hilfe: Samstag, 10-16.30 Uhr, Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber, Volkshochschule, Hindenburgstraße 14 (Eingang über den Hof auf der Rückseite der Volkshochschule).

Kinderschutzbund: Sa, 10-14 Uhr, Flohmarkt im Klemmhof, 1. OG.

PWV Neustadt: Sa, 18 Uhr, Sommernachtsfest bei der Hellerhütte. Ab 21 Uhr spielt die Band „Orange 4“.

PWV Mußbach: Sonntag, 8.10 Uhr, Treffpunkt am Bahnhof Mußbach zur Wanderung von Schweigen nach Weißenburg. Falls die hohen Temperaturen so blei-

ben, ist an eine kürzere Wanderung gedacht.

Walking + Lauftreff des PTSV Neustadt: Samstag, 16 Uhr, Treffpunkt beim Reitclub Neustadt am Beginn des Radweges Neustadt-Speyer. Auskunft bei Herbert Lambert unter Telefon 06327/4848.

BEREITSCHAFTSDIENST

Gemeindewerke Haßloch: Strom, Gas, Wasser, Abwasser sowie Signalanlagen in Haßloch und Wasser in Böhl-Iggelheim, Telefon 06324 980005.

Die Rheinpfalz Neustadt an der Weinstraße

Geschäftsstelle: Kellereistraße 12 - 16
67433 Neustadt

in: dienst - Neidenfels: Sonntag 9 Uhr Gottesdienst - Frankeneck: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst - Elmstein: Sonntag 10 Uhr

KG - Zeugen Jehovas, Neustadt: So 9.30 u. 18 Öffentlicher Vortrag/BS, Do u. Fr.